

## Berufsanschlussfähige Teilqualifizierungen Tischler/-in (HWK)

Tischler/-innen stellen Möbel, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen her. Tischler/-innen finden Beschäftigung bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder Holzkonstruktionsteilen und im Tischlerhandwerk, z.B. in Bautischlereien.

### Ziele

Die Teilqualifikationen entsprechen den Konstruktionsprinzipien der Bundesagentur für Arbeit in Bezug auf Berufsanschlussfähigkeit. Das Ziel der einzelnen Teilqualifikationen (Qualifizierungsbausteine) ist, dass die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden nach Abschluss einer Teilqualifikation im vorgesehenen betrieblichen Einsatzgebiet, die erworbenen beruflichen Handlungsfähigkeit anzuwenden. Weiterhin soll der Teilnehmer/die Teilnehmerin über eine betriebliche Praxisphase in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

Die in einer Teilqualifikation erworbenen Kompetenzen werden unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards, wie sie auch bei Berufsabschlussprüfungen gelten, individuell festgestellt. Am Ende jeder Teilqualifizierung müssen die Teilnehmenden eine interne Abschlussprüfung in Theorie und Praxis vor dem bildungsstätteninternen Prüfungsausschuss durchführen.

### Inhalte

Die acht Teilqualifikationen entsprechen dem Referenzrahmen für den Geregeltten Ausbildungsberuf zum/zur Tischler/-in. In der Summe aller acht Teilqualifikationen werden die Inhalte der Verordnung über die Berufsausbildung in dem Ausbildungsrahmenplan zum/zur Tischler/-in und dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Tischler/Tischlerin vom Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.03.2004 berücksichtigt.

#### Teilqualifikation 1

Be- und Verarbeiten von Vollholz und Herstellen einfacher Werkstücke (§ 4 Nr. 9) (max. 320 UE)  
Inkl. TSM I – Lehrgang.  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

#### Teilqualifikation 2

Be- u. Verarbeiten von Holzwerkstoffen und Herstellen von einfachen Kastenmöbeln (max. 320 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

#### Teilqualifikation 3

Furnieren und Belegen von Plattenwerkstoffen (max. 320 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

#### Teilqualifikation 4

Einbau, Wartung und Anfertigen von Zimmertüren/  
Einbau von Fenstern und Haustüren (max. 640 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 240 Std.)

#### Teilqualifikation 5

Einbau von Küchen und Inneneinrichtungen (max. 640 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 240 Std.)

#### Teilqualifikation 6

Einbau von Fußböden (max. 320 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

#### Teilqualifikation 7

Einbau von Wand- und Deckenverkleidungen (max. 320 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

#### Teilqualifikation 8

Durchführen von Trockenbauarbeiten (max. 320 UE)  
Praktikumszeit im Betrieb (mind. 160 Std.)

### Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, vermitteln ihnen Arbeit und sichern ihre Arbeitsplätze. Bei über 46.000 Teilnehmenden pro Jahr sehen wir unsere Verantwortung darin, in Berufen zu qualifizieren, von denen wir wissen, dass sie zukunftsfähig sind. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder grenzüberschreitende Logistik – unsere Bildungsangebote verbinden bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen. Die bfw-Unternehmensgruppe kooperiert mit über 100 Partnern, um Beschäftigten, Arbeitsuchenden und Unternehmen effektive und effiziente Angebote in Ihrer Region unterbreiten zu können. Neben Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen haben wir auch attraktive Angebote für Unternehmen im Portfolio.

[Bitte wenden →](#)

# Technik, Handwerk, Industrie

## Daten zur Umschulung

- Dauer je nach Teilqualifikation (Vollzeit oder Teilzeit)
- Montag – Donnerstag: 07:15 – 15:45 Uhr  
Freitag: 07:15 – 12:15 Uhr
- Gruppengröße: maximal 15 Teilnehmer/-innen
- Beginn/Ende: [www.bfw.de/leer](http://www.bfw.de/leer)
- Urlaubszeiten sind vorgegeben

## Abschluss

Jede Teilqualifikation schließt mit einer internen Prüfung (Kompetenzfeststellung) und Zertifikat ab. Den Teilnehmenden werden für jede abgeschlossene Teilqualifizierung ein separates strukturiertes und aussagefähiges Zertifikat ausgehändigt. In diesem Zertifikat werden die im Lehrgang gezeigten Leistungen bescheinigt. Das Zertifikat bietet dem Teilnehmer/der Teilnehmerin sowie dem potentiellen Arbeitgeber eine Orientierung über die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Einsatzgebiet.

## Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis über den Hauptschulabschluss
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, aussagekräftige Arbeitszeugnisse)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse in der EDV wünschenswert
- Mittlere Körperliche Belastbarkeit wünschenswert

## Zielgruppe

Die Möglichkeit zur Teilqualifizierung wendet sich an geringqualifizierte Frauen und Männer,

- die auf Grund ihrer momentanen Lebenssituation an einer Umschulung zum Tischler nicht teilnehmen können oder
- bei denen aus fachlicher Sicht der Erwerb des Berufsabschlusses in Schritten angezeigt ist oder
- welche die Voraussetzungen der BA für eine Ausbildung zum Tischler nicht erfüllen oder
- als Beschäftigte in Unternehmen einen Berufsabschluss anstreben.

## Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

## AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.bfw.de/teilnahmebedingungen](http://www.bfw.de/teilnahmebedingungen)

## Sind Sie interessiert?

Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf [www.bfw.de](http://www.bfw.de).

## Ihr/-e Ansprechpartner/-in bei Fragen:

Herr Jelen oder Herr Bruns  
bfw – Unternehmen für Bildung.  
Deichstraße 24 | 26789 Leer

E-Mail: [leer@bfw.de](mailto:leer@bfw.de)

Tel: 0491/92542 -12

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 07:00 – 15:45 Uhr

Freitag: 07:00 – 12:45 Uhr



Unternehmen für Bildung.